



Produkte ohne Gentechnik kommen bei Verbrauchern gut an (Foto: Infodienst Gentechnik)

Frohe Ostern? Eier aus Gentechnik-Fütterung noch in der Überzahl

Veröffentlicht am: 18.04.2011

Ostereier ohne Gentechnik? Laut dem neuen Greenpeace-Ratgeber kommt das noch nicht so häufig vor. Jedenfalls konventionelle Eier sind häufig noch mit gentechnisch veränderten Pflanzen im Tierfutter hergestellt. Das ist das Ergebnis einer von Greenpeace durchgeführten Umfrage unter 15 deutschen Supermärkten. Auf der daraus entstandenen Liste „Supermärkte im Vergleich – Eier aus gentechnikfreier Fütterung“ stehen die Bio-Supermärkte ganz oben, denn Bio-Eier sind immer ohne Gentechnik im Futter hergestellt. Die Bewertung der Supermärkte bezieht sich auf den aktuellen Stand, die Kennzeichnung der Eier sowie die Pläne bis Ende 2011. Die Unternehmen Kaufland und tegut wollen die gesamte Fütterung bei der Eier-Herstellung noch dieses Jahr auf gentechnikfrei umstellen. Auch andere Han-

delsunternehmen bieten bereits Eier aus gentechnikfreier Fütterung an. Lidl und Globus haben auf die Anfrage von Greenpeace nicht reagiert und stehen deshalb rot markiert auf den letzten Plätzen der Liste. Trotz des immer noch großen Eier-Angebots aus einer Fütterung mit Gentechnik, gibt es einen positiven Trend hin zur gentechnikfreien Fütterung. Dies bestätigt auch der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG), der Freitag bekannt gab, dass Hersteller aus der Eier-Branche am häufigsten das "Ohne Gentechnik"-Siegel verwenden.

Auch in Österreich gibt es einen positiven Trend. Laut Greenpeace Marktcheck ist die Mehrheit der unter die Lupe genommenen Ostereier gentechnikfrei hergestellt.

Links zu diesem Artikel

- [Greenpeace: Gen-Futter in der Eierproduktion](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)
- [Greenpeace marktcheck.at: Ostereier-Check 2011](#)